



Orlando Rada

Der erfinderische Schuhmacher



Eine Herausforderung für den Spezialisten: Einen berg- und klettertauglichen Schuh entwickeln, der auch aufs Click-Pedal des Mountain-Bikes passt. Orlando Rada hat in seiner Schuhmacherei in Samedan das Problem gelöst. Und das Familienunternehmen repariert Wander- und Bergschuhe, Kletterfinken und Tourenskischuh, aus der ganzen Schweiz.

Text: Bettina Staub (*)

In der Werkstatt riecht es nach Gummi und Leim. Die hölzernen Leisten stehen in Reih und Glied. Je eine für jede Schuhgrösse und jedes Fussproblem: Senk- und Plattfuss, Spreizfuss, Hohlfuss oder Knickfuss lauten die Diagnosen. Der metallene Schlagstock steht in der Mitte des Raums. Früher hätten die Schuster ihre Arbeit vorwiegend sitzend verrichtet. Heute sei das anders, erklärt Orlando Rada. Er und seine zwei Mitarbeiter Lino und Marcel aber stehen an den Werkbänken und Maschinen. Neben altbekanntem Handwerkzeug ist die Werkstatt mit modernsten Druckpressen ausgerüstet. Damit werden die High-tech-Sohlen an den Schuh gepresst und verleimt. «New Rada» – so heisst seit kurzem das erweiterte Geschäft von Orlando Rada – ist spezialisiert auf die Reparatur von Wander- und Bergschuhen, Kletterfinken und Tourenskischuhen. Sportgeschäfte aus der ganzen Schweiz senden die Bergsportschuhe ihrer Kundinnen und Kunden nach Samedan. Von Mai bis Oktober ist Hochsaison. Zehn bis fünfzehn Pakete treffen jeden Tag in der Werkstatt ein. Meistens eilt es und die Zettel tragen den Vermerk «express». Dann sind die Tage in der Werkstatt lang, die Arbeit ist

streng. «Im Winter gönnen wir uns dafür öfter mal einen freien Nachmittag auf der Skipiste», schmunzelt Orlando. Und der Meister macht sich dabei den Kopf frei zum Tüfteln.

Der Biker und sein Schuh

Wer denkt, Rada begnüge sich mit der Reparatur von Schuhwerk und der Anfertigung von Gesundheitseinlagen, liegt falsch. Selber passionierter Mountain-Biker und Bergwanderer weiss Orlando Rada, dass in steilen und steinigten Passagen das Bike oft geschultert werden und Strecken zu Fuss überwunden werden müssen. Gewöhnliche Mountain-Bike Schuhe bieten auf solchen Pfaden wenig Halt. Die steifen Hartplastiksohlen genügen den Anforderungen einer Tour im Gebirge nur bedingt. Oft drohen sie zu brechen. Mit diesem Problem sahen sich auch Bergführer, Freunde Radas, konfrontiert und fragten den Profi um Rat. Der Schuhmacher nahm sich des Problems an und wurde zum Erfinder. So entwickelte Rada in seiner Werkstatt die Spezialsohle «Rada Clickie». Sie ist mit einem Click-Verschluss versehen, der mit den meisten Click-Pedalen moderner Mountain-Bikes kompa-

tibel ist. Diese Sohle montiert Rada auf die verschiedensten Wander- und Bergschuhmodelle. Ein Novum. Über ein halbes Jahr hat er getüftelt, bis er die Gussformen herstellen lassen konnte, das Material und die Leimung perfekt waren und seinen hohen Qualitätsansprüchen genügten.

Der deutsche Abenteurer Achim Zahn hat den Kombi-Schuh auf einer seiner Extrem-Touren in Patagonien getestet und war begeistert. Im Rating des «Mountain-Bike Magazins» gelangte das Modell dann prompt auf Platz eins. Seither flattern bei «New Rada» Bestellungen aus ganz Europa ins Haus. Jedes Jahr schustert das Team an die 100 Paar Bike & Hike-Schuhe. Bisher sind sie konkurrenzlos geblieben. Für eine Massenproduktion in einer grossen Schuhfabrik sei die Nachfrage zu klein, weiss Rada. Auch für ihn sei diese Nische kein sehr lukratives Geschäft, aber er freut sich über die positiven Rückmeldungen seiner Kundschaft und ist zufrieden mit dem Werbeeffect, den die Erfindung mit sich bringt.

Fachgeschäft mit breitem Sportangebot

Im Sommer 2005 hat Orlando Rada Werkstatt und Laden in Samedan um- und ausgebaut. Der Verkaufsraum ist hell und modern eingerichtet. Grossformatige Gebirgslandschaften des Bergführers und Fotografen Ruedi Homberger schmücken jetzt die Wände. Bergwanderer, Kletterer, Tourenskifahrer und Freerider finden neben der kompletten Ausrüstung auch ausgewählte Markenbekleidung für ihre Outdoor-Aktivitäten. Beraten werden sie von Anita, Orlando's rechter Hand im Geschäft, Renato, dem Spezialisten für Skis, Bindungen und Spezialausrüstungen, und Raffaella, die sich am besten mit Outdoor-Bekleidung auskennt. Und seit kurzem kann die Kundschaft hier vom neu eingerichteten Testcenter des italienischen Schuhfabrikanten Scarpa profitieren. Das einzige die-

ser Art in der Schweiz. Das Angebot wird rege genutzt: die neusten Modelle dieses Herstellers einen Tag lang im Gelände testen und erst dann entscheiden, ob der Schuh passt oder nicht.

Die ganze Familie eingebunden

Orlando's Frau Leonia und seine drei Geschwister sind inzwischen alle ins Gesamtkonzept «New Rada» eingebunden. Die gelernte Hauspflegerin Livia Formolli Rada bietet im kleinen Studio direkt hinter dem Laden Wellness rund um den Fuss an. Von der entspannenden Fussmassage bis zur Pedicure. Zu ihren Kunden gehören auch etliche Bergführer aus der Umgebung. «Die Füsse sind das Kapital des Bergführers. Die meisten sind sich dessen sehr bewusst und schätzen unseren Rundum-Service», erklärt Orlando. Lange bot er an den Wochenenden auch selber Touren an, vorallem in seiner Heimat rund um Poschiavo, die er wie seine eigene Westentasche kennt. Als letztes Jahr im kleinen Berggasthaus Selva oberhalb von Poschiavo neue Gastgeber gesucht wurden, hat Orlando's zweite Schwester Cristina nicht lange gezögert. Im Juni 2005 hat sie den Betrieb übernommen und diesen Sommer wollen die Geschwister in der nahe gelegenen Felswand einen Kletterpark einrichten. Wenn Matteo, Orlando's zehn Jahre jüngerer Bruder, die Meisterprüfung bestanden hat, will auch er nach Graubünden zurückkehren und die Schuhmacherei des Vaters in Poschiavo übernehmen. Nicht zuletzt kümmert sich Orlando's Ehefrau Leonia im Büro um Bestellungen und Buchhaltung. Allerdings hat sie dieser Aufgabe im Familienunternehmen in den letzten Monaten etwas weniger Zeit widmen können. Anfang März sind die Radas zum zweiten Mal Eltern geworden. www.newrada.ch
New Rada, Plazzet 16, CH-7503 Samedan
Tel. +41 (0)81 852 11 38, info@newrada.ch